

27. FEB. 2009



# STATISTISCHE BERICHTE

ZG43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr.: III/5/105

Erschienen am 25. Juni 1958

Erntevorschätzung einiger Gemüsearten  
Anfang Juni 1958  
(Eilmeldung)

Signatur  
ZS 1  
332 I 2/2  
t

Veröffentlichungen der Stat. Landesämter  
über Gemüseberichterstattung unter Nr.  
C/II/2

(7062)

Nachdruck, - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzung einiger

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr Juni	Grüne Pflückerbsen		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
1	2	3			
1	Niedersachsen	1958	3 180	88,8	282 493
2	"	1957	3 193	94,9	303 139
3	Nordrhein-Westfalen	1958	344	76,9	26 462
4	" "	1957	466	78,2	36 427
5	Hessen	1958	321	76,3	24 496
6	"	1957	356	97,8	34 830
7	Rheinland-Pfalz	1958	92	68,2	6 275
8	" "	1957	106	65,6	6 953
9	Baden-Württemberg	1958	871	103,9	90 529
10	" "	1957	774	109,4	84 679
11	Bayern	1958	163	87,5	14 257
12	"	1957	162	81,6	13 223
13	zusammen (Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen)	1958	4 971	89,4	444 512
14	gleiches Gebiet	1957	5 057	94,8	479 251
15	Saarland	1958	5	89,2	446
16	"	1957	10	79,8	830
17	Berlin (West)	1958	5	63,2	292
18	" "	1957	7	63,0	442

1) Nach Auswinterung berichtigte Fläche

Gemüsearten Anfang Juni 1958

Frühe Möhren (Karotten)			Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)			Winterzwiebeln			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche <sup>1)</sup>	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
246	190,5	46 818	386	127,2	49 093	3	207,3	622	1
295	184,3	54 416	393	114,7	45 025	3	142,3	441	2
347	180,7	62 688	1 069	120,7	129 037	9	189,7	1 707	3
369	188,3	69 482	1 228	129,6	159 088	10	145,0	1 450	4
56	154,5	8 653	23	109,4	2 516	6	134,2	805	5
71	169,3	12 023	59	130,5	7 698	17	111,9	1 903	6
159	190,2	30 240	43	119,3	5 130	101	160,2	16 180	7
150	177,4	26 613	55	102,2	5 622	99	143,0	14 153	8
107	182,1	19 417	6	93,0	530	11	146,3	1 609	9
112	194,8	21 841	3	97,1	272	10	143,1	1 388	10
175	156,6	27 404	6	78,7	472	11	112,6	1 239	11
167	151,9	25 360	7	62,0	434	9	119,0	1 071	12
1 090	179,1	195 220	1 533	121,8	186 778	141	157,2	22 162	13
1 164	180,2	209 735	1 745	125,0	218 139	148	137,9	20 406	14
10	196,9	1 969	1	119,2	119	0	170,0	24	15
12	153,4	1 802	-	-	-	4	133,4	575	16
51	168,1	8 540	1	.	.	0	.	.	17
52	155,8	8 009	0	.	.	0	.	.	18

Die Ernteschätzung vom 10. Juni betrifft Grüne Pflückerbsen, Dicke Bohnen, Frühe Möhren und Winterzwiebeln. Für die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen wird aus klimatischen Gründen zu dieser Zeit noch keine Schätzung abgegeben. Daher ist ein nicht unbeachtlicher Teil des gesamten Anbaus im Bundesgebiet, vor allem bei Grünen Pflückerbsen in diesem Bericht noch nicht berücksichtigt.

Bei den Grünen Pflückerbsen wird insgesamt die außergewöhnliche Ertragshöhe des Vorjahres nicht erreicht, die sich damals bereits in der Vorschätzung angekündigt hatte; vor allem bleibt das wichtigste Anbauggebiet in Niedersachsen unter seinen vorjährigen Ernteaussichten. In Rheinland-Pfalz und Bayern hofft man dagegen auf bessere Erträge als 1957. Das noch unvollständige Gesamtergebnis entspricht mit einem Hektarertrag von 89,4 dz einer Verminderung gegenüber der gleichen Schätzung des letzten Jahres um 6 vH.

Für die Frühen Möhren liegt das Bundesergebnis ohne die genannten Gebiete mit einem Hektarertrag von 179,1 dz auf der gleichen Höhe wie vor einem Jahr trotz verschiedener Zunahmen und Abnahmen in den einzelnen Bundesländern. Die Ertragsschätzung der Dicken Bohnen verminderte sich ein wenig auf 121,8 dz. Da eine etwas kleinere Anbaufläche anzunehmen ist, wird die Erntemenge etwas hinter der vorjährigen zurückbleiben. Ein besonders guter Ertrag ist für die Winterzwiebeln mit 157,2 dz/ha bei einer Zunahme um 20 dz gegenüber Anfang Juni 1957 zu erwarten.

Bei den Flächenangaben, die auf den Feststellungen über die Anbauabsichten beruhen, sind bei der Ermittlung des Anbaus im Juli vor allem bei den Erbsen noch Veränderungen wahrscheinlich. Daher ist auch bei den vorläufigen Schätzungen der Erntemengen für die beurteilten Gebiete Zurückhaltung geboten.